

Nr. 17/2021

10. Juni 2021

Bildung braucht Realismus

Bildungskongress setzt klare Botschaften

Berlin. Bildungskongress am Freitag, 11. Juni 2021 - *Friedrich Naumann Stiftung* und der *Deutsche Realschullehrerverband (VDR)* analysieren Entwicklungen in der Bildung

Berufswahl, Fachkräfte, Digitalisierung und Schulabschlüsse stehen auf der Agenda der Konferenz, zu der sich Nordrhein-Westfalens Bildungsministerin Yvonne Gebauer als Keynote-Sprecherin zum Thema der gleichwertigen Anerkennung beruflicher und akademischer Bildung in Deutschland angesagt hat.

Bildung steht aktuell ganz oben auf der Liste der drängenden Probleme in Deutschland. Die Pandemie brachte vielfach und umfänglich die Vernachlässigungen und Versäumnisse in der Bildungspolitik der vergangenen Jahre zu Tage. Ein massiver Fachkräftemangel, eine Abwertung der Schulabschlüsse, die Vernachlässigung der Bildungswege über die berufliche Bildung und die Unterschätzung der Möglichkeiten durch die Digitalisierung sind die Folgen einer fehlgeleiteten mitunter ideologisch geführten "Dauer-Schul-Struktur-Reform".

Auf dem Bildungskongress diskutieren Expertinnen und Experten darüber, welchen Beitrag die Schulen leisten können, um eine reflektierte Zukunftsorientierung und Berufswahl der Schülerinnen und Schüler anzubahnen. Dabei sollen vorgegebene Pfade aus dem Elternhaus hinterfragt, der Einfluss der peer-group beleuchtet und die Rahmenbedingungen und Vorgaben der Schulen und Politik kritisch betrachtet werden - immer im Bewusstsein, dass die zunehmende Digitalisierung der Gesellschaft viele neue Berufsfelder entstehen lässt und das Verständnis für wirtschaftliches Handeln für die jungen Menschen essenziell ist.

Die Herausforderungen, die die Digitalisierung für die Schulen mit sich bringt, stehen weiterhin im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die entscheidende Rolle, die die Lehrkraft in diesem Prozess einnimmt und welche digitale und pädagogische Infrastruktur vorliegen muss, damit Unterricht mit digitalen Medien gelingt, ist ein Hauptanliegen in der Bildung.

Pressekontakt: Waltraud Erndl, Pressesprecherin VDR, erndl@vdr-bund.de, +49 (0)15201957242

Der Verband Deutscher Realschullehrer (VDR) – Verband der Lehrer und Lehrerinnen an Schulen im Sekundarbereich – ist der Dachverband der Lehrerverbände des Realschulwesens und verwandter Schulformen in den Bundesländern.

Er setzt sich für die Förderung und Weiterentwicklung eines vielfältig organisierten Schulwesens in der Sekundarstufe I ein und widmet vor allem der bildungspolitischen Mitte, also den Mittleren Bildungsgängen und Perspektiven sowohl für den beruflichen Einstieg wie auch für studienorientierte Bildungsabschlüsse seine besondere Aufmerksamkeit.

